

PRESSEMITTEILUNG

VDL Bus & Coach stellt neuen Futura-Doppeldecker auf der Busworld 2015 vor

Der neue VDL Futura-Doppeldecker wird auf der Busworld 2015 erstmals einem größerem Publikum vorgestellt. Mit seinem zeitgemäß eleganten, stromlinienförmigen Design ist der Futura FDD2 ein weiterer Meilenstein im hochwertigen VDL Futura-Programm. Mit einer Kapazität von maximal 96 Fahrgästen bietet VDL Bus & Coach sowohl dem anspruchsvollen Urlaubsreisenden als auch dem Geschäftsreisenden im städteverbindenden Busverkehr eine adäquate Beförderungslösung. Der sparsame Antriebsstrang und die aerodynamische Form garantieren einen niedrigen Verbrauch und damit einen geringen CO₂-Ausstoß. Der VDL Futura FDD2 leistet nicht nur einen optimalen Beitrag zum 'Profit of Ownership', er dürfte auch für so manches Reisebusunternehmen zum Aushängeschild werden.

Der Stand von VDL Bus & Coach befindet sich in Halle 4, Standnummer 404. Die Busworld 2015 dauert vom 16. bis einschließlich 21. Oktober 2015.

Die VDL Futura-Familie

Der neue VDL Futura FDD2-141/510 mit seiner unverkennbaren VDL-Identität ist ein echter Spross der Futura-Familie. Ein Bus, der sich in die lange Tradition des Reisebusbaus bei VDL einfügt. Mit seinem charakteristischen Design und seinen vier Metern Höhe ist er eine imposante Erscheinung im Straßenbild. In dem prominenten, sehr erkennbaren Logo und in der Formensprache, die in der Front, den Scheinwerfereinheiten und den Designelementen an den Seiten und am Heck zum Ausdruck kommt, wird die Futura-Familiengeschichte spürbar.

Außer dem Futura FDD2 stellt VDL Bus & Coach auch einen Futura FHD2 und einen Futura FMD2 aus.

Der FHD2-139/460 ist 13,9 Meter lang und hat 57+1+1 Sitzplätze. Kraftquelle ist ein MX-13 340-Motor. Über der Hinterachse dieses Dreiachsers ist ein Lift für Rollstuhlfahrer installiert.

Der Futura FMD2-129/370 ist 12,9 Meter lang und hat 57+1+1 Sitzplätze und einen MX-11 271-Motor. Die breite Mitteltür ist mit einem Kassettenlift in der Treppenöffnung ausgestattet, so dass der Bus auch für den mobilitätseingeschränkten Fahrgast gut und sicher zugänglich ist. Der Futura FMD2 wurde vor Kurzem mit dem IBC Economy Award ausgezeichnet. Die International Bus & Coach Competition (IBC) stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Fernlinienbusse. Anfang Mai 2015 haben die IBC-Experten die teilnehmenden Reisebusse 5 Tage lang ausgiebig unter den unterschiedlichsten Aspekten getestet. Dabei erwies sich der VDL Futura FMD2 als unbestritten rentabelster aller Testkandidaten. Der IBC Economy Award wird am Pressetag der Busworld 2015 überreicht.

Neues auf dem Gebiet der E-Mobility

Alternative Antriebsstränge spielen für Personenbeförderer, die bei ihrer Planung die Zukunft fest im Blick haben, eine immer größere Rolle. VDL Bus & Coach bietet die Möglichkeit, aus verschiedenen elektrischen Antrieben, Batteriepaketen und Ladesystemen zu wählen, so dass sich für jedes Einsatzgebiet eine optimale Lösung zusammenstellen lässt. Ohne Abstriche bei Zugänglichkeit, Inneneinrichtung und Komfort.

Einen wichtigen Schritt bei der Erweiterung des Elektrobus-Programms stellt der VDL Citea SLFA Electric dar, der in diesem Jahr eingeführt wurde. Zu besichtigen ist dieser 18,1 Meter lange elektrische Gelenkbus mit seinem neuen futuristischen BRT-Design (Bus Rapid Transit) auf dem Außengelände.

Der auf dem Stand von VDL Bus & Coach ausgestellte Citea SLF Electric ist 12 Meter lang und mit Siemens-Antrieb und Pantograf ausgestattet.

Auch einer der Citea SLF-Hybridbusse aus dem 2014 von der belgische ÖPNV Betrieb De Lijn erteilten Großauftrag über insgesamt 120 Fahrzeuge ist in Kortrijk vertreten.

Premiere für den VDL Citea LLE mit drei Türen

VDL Bus & Coach zeigt auf der Busworld 2015 erstmals einen Citea LLE-120 in dreitüriger Ausführung (1-2-1). Damit dürfte der Einsatzbereich dieses Meisters unter den Leichtgewichten noch größer werden.

Mit der Citea-Reihe bietet VDL Bus & Coach ein komplettes Programm an Stadt- und Überlandbussen. Dank der Modulbauweise dieser Reihe können alle Modelle von den typischen Citea-Eigenschaften profitieren. Seinem niedrigen Eigengewicht durch innovative Leichtbaukonstruktionen und den sparsamen Motoren verdankt der Citea seinen günstigen Kraftstoffverbrauch und den geringen Schadstoffausstoß. Die Modulbauweise macht es möglich, für jeden Einsatzbereich eine maßgeschneiderte Lösung zu liefern. Ein vollkommen niedriger Boden bzw. Niederflurkonstruktionen an den Ein- und Ausstiegstüren verbessern die Zugänglichkeit. Ein ausgewogenes Klimasystem sorgt für eine optimale Innentemperatur. Harmonisch aufeinander abgestimmte Farben vermitteln ein großzügiges Raumgefühl. Die Cantilever-Bestuhlung (frei aufgehängte Sitze) bietet reichlich Beinfreiheit und dadurch optimalen Sitzkomfort. Da der ganze Boden frei von Hindernissen ist, lassen sich die Busse leicht reinigen. Die Modulbauweise bietet auch zahlreiche Vorteile bei Wartung, Reparatur und Ersatzteilversorgung. Hinzu kommt die lange Lebensdauer des Citea. Das Ergebnis: ein Maximum an 'Profit of Ownership'.

VDL Mini- und Midibusse

Der für den öffentlichen Personenverkehr entwickelte VDL MidCity verfügt über einen multifunktionalen Teil mit niedrigem Boden, der z.B. für Stehplätze oder Rollstühle ideal ist. Dieser Umbau auf einen Niederflurbus ist eine von VDL Bus & Coach selbst entwickelte Spezialität, die eine enorme Flexibilität bietet. Bei dem in Kortrijk ausgestellten MidCity auf der Grundlage eines MB Sprinter handelt es sich um einen so genannten Rufbus. Dieser hat 13 Sitzplätze (darunter 2 Klappsitze) und 9 Stehplätze und ist rollstuhltauglich. Dank seiner kompakten Abmessungen (Gesamtlänge 6,944 Meter) ist der MidCity sehr wendig und dadurch hervorragend für den Einsatz in engen Straßen und Innenstädten geeignet.

Mit dem MidEuro präsentiert VDL Bus & Coach einen kompakten Reisebus, der mit maximal 22 Sitzplätzen ganz auf die Beförderung kleinerer Gruppen mit allem Luxus und Komfort ausgelegt ist. Seine umweltfreundlichen Motoren und die optimalen Einteilungsmöglichkeiten machen den MidCity aber auch zu einem ökonomischen Allroundtalent im Linienverkehr.

VDL Bus & Coach

Hauptaktivitäten von VDL Bus & Coach sind die Entwicklung, die Produktion und der Verkauf einer breiten Palette von Bussen, Reisebussen und Fahrgestellmodulen mit dem zugehörigen After-Sales-Service sowie der An- und Verkauf von Gebrauchtbussen. VDL Bus & Coach besteht aus mehreren Busherstellern, die gemeinsam auf dem Weltmarkt tätig sind. Die Produktion erfolgt in

den Niederlanden und Belgien. Hohe Priorität haben bei VDL Bus & Coach Qualität, Sicherheit, lange Lebensdauer, Umweltschutz, geringer Kraftstoffverbrauch, Komfort und niedrige Wartungskosten. Die Produkte von VDL Bus & Coach werden über ein weltweites Netz eigener Niederlassungen, Importeure und Agenten in mehr als 30 Ländern verkauft. Dadurch können Transportlösungen nach Maß angeboten werden. Bei Wartung und Kundendienst kann sich der Kunde auf ein reibungsloses, rasches Eingreifen der Mitarbeiter eines der zahlreichen Servicestützpunkte verlassen. Ein sehr umfangreiches Verteilernetz sorgt dafür, dass Ersatzteile und busbezogene Artikel so schnell wie möglich an Ort und Stelle sind. VDL Bus & Coach hat sich inzwischen zu einem der größten Bushersteller in Europa entwickelt.

VDL Groep

VDL Bus & Coach ist ein Unternehmen der VDL Groep. VDL Groep, ein internationales Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Eindhoven (Niederlande), entwickelt, produziert und verkauft Halbfabrikate, Busse und sonstige Fertigprodukte und montiert Pkw. Seit der Gründung im Jahr 1953 hat sich das Familienunternehmen zu einem Unternehmen mit 88 Einzelbetrieben in 19 Ländern und einer Belegschaft mit mehr als 10.400 Mitarbeitern entwickelt. Die Stärke der VDL Groep liegt in der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen.

Valkenswaard, 29. September 2015

VDL Bus & Coach bv
Marleen van Zeeland
Communications
Telefon +31 (0)40 208 44 14
m.van.zeeland@vdlbuscoach.com